



verbraucherzentrale

www.verbraucherzentrale.de

IMPRESSUM: © Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, Stand: 01/2017, gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier



verbraucherzentrale

WOHER KOMMT DAS RINDFLEISCH?

Frisch, gekühlt, gefroren, unverarbeitet.
Verpackt und unverpackt.

Rinderhüftsteak

Geboren in
Deutschland

Gemästet in
Deutschland

Geschlachtet in
Deutschland/NW 00000

Nr. des Schlachtbetriebes

Zerlegt in/Nr. des Zerlegebetriebes
Deutschland/BY 00000

DE
BY 000
EG



Diese Informationen zur Herkunft finden Sie auf dem Etikett oder an der Fleischtheke:

Land der Geburt

Wenn Geburt, Mast und Schlachtung im selben Land erfolgten, kann vereinfacht der Begriff „Herkunft“, gefolgt vom jeweiligen Land angegeben werden.

Land/Länder der Mast

Wird das Fleisch verarbeitet, müssen keine Herkunftsangaben gemacht werden – das gilt auch für mariniertes und gewürztes Fleisch.

Land der Schlachtung

Für **Hackfleisch** mit mindestens 50 Prozent Rindfleisch gibt es Sonderregelungen: Die Herkunft muss nur genannt werden, wenn das Fleisch in einem anderen Land zu Hackfleisch verarbeitet wurde.

Das ovale Identitätskennzeichen sagt nichts über die Herkunft der Tiere aus. Hieran ist nur zu erkennen, in welchem Staat oder Bundesland das Erzeugnis zuletzt bearbeitet oder verpackt wurde.